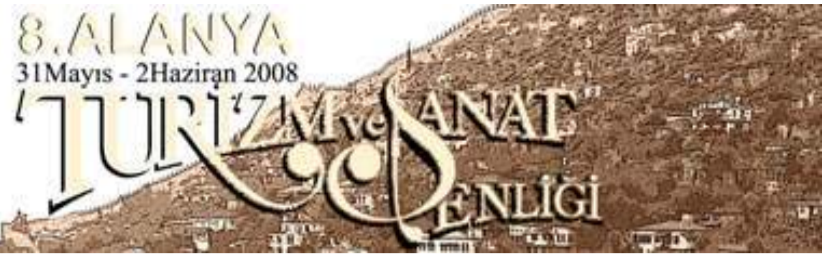


# Alanya im Festrausch...

das Alanya Tourismus- und Kunstfestival war ein voller Erfolg



**W**ie immer ein Riesenspektakel, wie immer ein Riesenerfolg! Das alljährliche Sommerfest unserer schönen Stadt Alanya entlang des Hafens. Jahr für Jahr werden es mehr Aussteller, Tanzgruppen und Besucher.



Fotografieren dargestellt, bot einen besonderen Einblick in die Vergangenheit. Viele Alanyaner waren der Bitte der Stadtverwaltung gefolgt und hatten tief in Schatzkästchen und Fotoalben ge-



Es war ein toller Anblick, besonders weil man auf ein einheitliches Erscheinungsbild der Stände geachtet hatte und neben alten Teppichen, Töpfen und Gerätschaften Werbung nur sehr zurückhaltend angebracht war.

Viele Vereine stellten sich vor und informierten die Besucher über ihr Wirken.

Auch das Gefängnis von Alanya, das seinen Sitz in Mahmutar hat, war im großen Stil vertreten. Nachdem die Ausstellung der Gemälde, Kupfer- und Holzarbeiten und vielem mehr im Alanyum bereits sehr erfolgreich war, fanden die von Gefangenen angefertigten Dinge auch an diesem Tag großen Anklang.

Bei hochsommerlichen Temperaturen und - wie zu dieser Zeit in Alanya zu erwarten - strahlend blauem Himmel - konnten sich die Besucher von altem Handwerk bis hin zu Kunstwerken und Darstellungen der türkischen Geschichte schlaumachen und informieren.



einmalige Sammlung dauerhaft zugänglich gemacht werden würde.

Der Andrang auf das abgetrennte Areal war teilweise so gross, dass Besucher nur gruppenweise eingelassen wurden.

Einige Handwerker pflegten die Kunst ihrer Gilde und ließen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Besonders beliebt waren die typisch türkischen Speisen, die man sofort an Ort und Stelle, natürlich nach türkischer Art auf dem Boden sitzend, verzehren konnte.

Viel Spass brachte an diesem Stand die Möglichkeit, sich selbst einmal an der Ebru-Kunst (Papier marmorieren) zu versuchen.

Sofort am Eröffnungstag besuchte eine Delegation von Politikern das Fest. Vorne weg unser Bürgermeister Hasan Sipahioğlu, der sich jeden einzelnen Stand anschaute und alle Aussteller persönlich begrüßte.

Wie alljährlich, durfte die politische Prominenz unserer Partnerstadt Gladbeck nicht fehlen. Auch sie hat das fröhliche Fest sichtlich genossen.

Immer wieder kann man gespannt sein, was es wieder Neues gibt und womit sich die Stadt diesmal vorstellt.

Die Geschichte der Stadt, anhand von Schwarzweiß-

kramt, um ihre alten Bilder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Von Hochzeitspaaren aus den Sechzigern über lässig posierende Männer bis hin zum stolzen Träger des er-



sten Brillengestells von Alanya war alles vertreten.

Nicht selten sah man türkische Landsleute, die fieberhaft nach früheren Angehörigen auf den Fotos suchten.

Viele bekannte Namen konnte man da finden, ein einmaliger Einblick in die Geschichte der Stadt. Es wäre wünschenswert, wenn diese

